

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Erlensee

**ZUKUNFT MACHEN WIR
ZUSAMMEN**

Wahlprogramm
2021 bis 2026

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ERLENSEE

Wahlprogramm 2021 – 2026

WAHLPROGRAMM 2021



Liebe Erlenseerinnen und Erlenseer,

die nächsten 5 Jahre werden hier in Erlensee sicherlich spannende Jahre mit vielen Veränderungen, Chancen und Herausforderungen. Einige sind uns allen schon bekannt, andere werden sich sicherlich erst in der Zukunft zeigen. Wir Grünen gehen mit vielen Vorhaben und Ideen in diesen Wahlkampf. Wichtig ist uns, dass Sie gerne in dieser Stadt leben. Dafür möchten wir sorgen. Natürlich ist uns der Klimawandel und dessen Bekämpfung ein großes Anliegen, ebenso wie der Natur- und Umweltschutz. Wir möchten, dass Sie alle gehört und beteiligt werden, so dass Sie die Chance haben, Ihren Beitrag an der Gestaltung unserer Stadt zu leisten. Dafür setzen wir uns ein. Sie leben und arbeiten hier, Sie kaufen hier ein und Sie nutzen die modernen Kommunikationswege. Sie sind zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Auto oder mit dem Personennahverkehr unterwegs. Da muss einiges besser werden und auch dafür stehen wir.

Bitte nehmen Sie sich ein wenig Zeit und lesen Sie unser Wahlprogramm. Es lohnt sich!

Ihre Erlenseer **GRÜNEN**

WIR LEBEN GERNE IN UNSERER STADT

Mit Herz für Gerechtigkeit in Erlensee



- Günstiger **Wohnraum** in Erlensee für alle: Wir fordern Mietwohnungsbau, Innenverdichtung und generationenübergreifende, aber auch barrierefreie und behindertengerechte Wohnkonzepte. Wir befürworten die Aufstockung vorhandener Gebäude.
- **Familienfreundliches Leben** zu ermöglichen mit entsprechenden Angeboten, egal ob U3-Betreuung, Kindertagesstätten, Tageseltern und Hortbetreuung ist für uns Grüne in Erlensee eine Selbstverständlichkeit. Die bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ein wichtiges Thema. Mittelfristig sollten die Gebühren für die Kinderbetreuung schrittweise weiter reduziert werden.
- Wir sehen den Bedarf an **seniorengerechten Einrichtungen**: Wir sind überzeugt davon, dass wir die Ansiedlung eines weiteren Senioren- und Pflegeheimes ebenso benötigen wie Tagespflegeeinrichtungen und spezielle Begegnungsstätten für ältere Mitbürger*innen.
- **Gesundheitsvorsorge und -versorgung** ist wichtig. Deshalb wollen wir auch in Erlensee weitere Verbesserungen erreichen und die Ansiedlung von **Fachärzt*innen** unterstützen. Da durch die vielen neuen Baugebiete ein hoher Anteil an Familien mit Kindern in Erlensee lebt, ist die Ansiedlung einer Kinderärztin oder eines Kinderarztes besonders wichtig, um nur ein Beispiel zu nennen. Selbstverständlich setzen wir uns auch dafür ein, dass ältere und pflegebedürftige Menschen wohnortnah eine gesundheitliche Versorgung bekommen.
- **Sport und Bewegung** ist eine entscheidende Säule für die Gesundheit und Psyche aller Altersklassen, steigert die Lebensqualität und gehört zur **Gesundheitsvorsorge**. Neben der Kennzeichnung von Spazierwegen rund um Erlensee und in den Naherholungsgebieten, sind öffentliche Sportgeräte oder Gleichgewichts-Parcours genauso sicherzustellen wie die Angebote unserer Sportvereine und Kurse. Das Schwimmen lernen für die Kinder muss

gefördert werden ebenso wie die Angebote unseres *Schwimmbads* für Anfänger, Senioren und Menschen mit Erkrankungen.

- Die Förderung von **Kunst und Kultur** ist für uns eine Investition in die Vielfalt dieser Stadt. Wir stehen für eine städtische Kulturpolitik, die bestehende Projekte und **Vereine** unterstützt und Experimentelles, Neues und Innovatives möglich macht. Theatertage im *Neuen Löwen* sind ebenso denkbar wie Musikwettbewerbe im späteren *Limespark* oder Open-Air-Kinowochenenden in der *Wasserburg*.
- Wir Grünen begrüßen, dass mit dem Programm „KOMPASS“ (KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel) ein Prozess in Gang gesetzt wird, in dem Fachleute der Polizei, Verwaltung und Bürger*innen gemeinsam das Thema **Sicherheit** in Erlensee diskutieren und verbessern wollen. Mithilfe des Pilotprojekts können hier in Erlensee passgenaue Maßnahmen ergriffen werden, um Bürger*innen eine höhere Sicherheit zu vermitteln und damit die Lebensqualität zu erhöhen.

WIR LIEBEN UNSERE UMWELT

Aktiver Klima-, Umwelt- und Naturschutz in Erlensee



Erlensee als klimaneutrale Stadt – das ist uns ein zentrales Anliegen. Mit Blick auf den fortschreitenden Klimawandel brauchen wir einen gemeinsamen Maßnahmenkatalog für Umwelt-, Klima- und Artenschutz:

- **Grünflächen** sollen pestizidfrei bewirtschaftet und mit heimischen, insektenfreundlichen Pflanzen gestaltet werden. Wir brauchen eine Erweiterung unserer **Blühwiesen**, eine Erhöhung des **Baumbestands** im Stadtgebiet und die Förderung von **Streuobstwiesen**. Die Einrichtung von Korridoren ist notwendig, damit Tiere gefahrlos leben und wandern können und die **Artenvielfalt** gesichert wird.

- **Wärmehotspots** in der Stadt müssen vermieden bzw. beseitigt werden, z.B. durch die innerörtliche Schaffung von vermehrten Grünflächen und Baumbepflanzung.
- **Klimafreundliche und nachhaltige Landwirtschaft** unterstützen wir ausdrücklich.
- Unsere vorhandenen **Schutzgebiete**, wie die *Weideswiesen* oder der *Vogelpark*, müssen regelmäßig auf ihren Bestand hin überprüft werden, um die Vielfalt der Arten (Vögel, Insekten, Wildtiere) zu schützen. Das *Wasserbüffelprojekt* - als Teil eines wichtigen Ökosystems - ist weiterzuführen. Es ist regelmäßig zu prüfen, ob weitere Schutzgebiete eingerichtet werden können und welche Flächen entsiegelt werden können.
- Mit **Informationsveranstaltungen und Projekten zu Natur- und Tierschutz** möchten wir Menschen unterstützen, den heimischen Garten für Blühpflanzen, Insekten und den eigenen Anbau von Obst und Gemüse möglichst pflegeleicht zu gestalten (Vermeidung von Pestiziden und Laubbläsern oder Mährobotern, Einsatz von Nistkästen, Büschen, Laubhaufen und Kompostierung).
- Um den CO₂-Ausstoß zu verringern, werden für alle Neu- und Umbauten strenge **energieeffiziente Maßnahmen** vorgegeben und kontrolliert.
- Wir unterstützen den Austausch mit unseren Jäger*innen, Förster*innen und Waldpächter*innen zur Aufrechterhaltung eines Gleichgewichts im **Ökosystem Wald** und ihrer möglichen Rolle innerhalb der Stadt.
- Um den CO₂-Ausstoß zu verringern, werden für alle Neu- und Umbauten strenge **energieeffiziente Maßnahmen** vorgegeben und kontrolliert.
- Erlensee ist **Klima-Kommune** und sollte alle Ressourcen nutzen, die uns dadurch geboten werden: Das Bürgerforum Energieland Hessen (BFEH) stärkt Kommunen darin, mit den Bürger*innen die Energiewende zu gestalten und gemeinsam konkrete Lösungen, die auf Erlensee zugeschnitten sind, zu erarbeiten. Ein frühzeitiger Dialog ist dafür essenziell.
- Wir befürworten u.a. ein Förderprogramm, in welchem die **Haus- und Hofbegrünung** aller Immobilieneigentümer als Klimaanpassungsmaßnahme unterstützt wird.
- Wie in allen Kommunen messen wir Grünen der **Grundwassersicherung** eine hohe Bedeutung zu.
- Im (zukünftigen) *Limespark* sollten **Zisternen** angelegt werden, um die Bewässerung der Grünanlagen zu gewährleisten.
- Das Anlegen steinerner Gärten sollte untersagt und der Bau von Zisternen unterstützt werden.

- Zur Förderung und Umsetzung der genannten und weiteren Maßnahmen befürworten wir die Expertise eines **Klimaberaters**.
- Wir regen die Anschaffung von **(E-)Lastenfahrrädern** für die Stadt an, wo sie sinnvoll sind.
- Tierschutz und artgerechte Tierhaltung sind uns ein wichtiges Anliegen. Deswegen fördern wir Projekte, die das Bewusstsein für **Tierschutz** und eine **artgerechte Tierhaltung** schärfen, z.B. durch die Zusammenarbeit mit dem *Auenverbund Main Kinzig*, dem *Vogelpark* und den Tierschutzvereinen. Insbesondere **Lehrprojekte** für Kinder stehen ganz oben auf unserer Liste. Städtische Gebäude sollten begrünt, Nisthilfen an öffentlichen Gebäuden bzw. an Dächern für Insekten, Vögel, Fledermäuse und auf städtischen Freiflächen angebracht werden. Die Kennzeichnung und Registrierung von Katzen und auch eine **Kastrationspflicht** sollen in Erlensee eine Selbstverständlichkeit sein, um sowohl Hauskatzen als auch verwilderte Hauskatzen vor unerwünschter Vermehrung zu schützen.
- Wir ergreifen alle Maßnahmen, die Erlensee **plastikfrei** machen, wie z.B. das Einführen des Main-Kinzig-Pfandsystems für to-go-Becher, den Einsatz von Mehrweg-Geschirr und -Gläsern bei allen Veranstaltungen in Hallen und auf öffentlichen Plätzen (*Feste im Calaminus-Park oder in der Wasserburg, auf dem Rathausplatz, etc.*). Informationsveranstaltungen zur Müllvermeidung und insbesondere Plastikmüllvermeidung werden wir fördern und diese sollten baldmöglichst durchgeführt werden.

WIR REDEN UND GESTALTEN MITEINANDER

Vielfalt und Offenheit in Erlensee



- Kommunalpolitische Entscheidungen und Prozesse offen gestalten, alle **Bürger*innen stärker einbinden**, das ist uns wichtig. Mit Runden Tischen und Zukunftswerkstätten fördern wir den Austausch innerhalb der Kommune. Bürgerschaftliches Wissen wird so Grundlage der Weiterentwicklung Erlensees.

- Wir fordern analog zu unserem **Senioren- und Ausländerbeirat** einen **Frauenrat** und regelmäßige **Foren für Kinder und Jugendliche**. Wir wollen bestehende Projekte wie den *Bürgerverein*, die *Flüchtlingshilfe*, *Fami*, *Demokratie Leben*, etc. unterstützen und stärken.
- Das politische und gesellschaftliche Leben in unserer Kommune ist nur mit Hilfe aktiver Bürger*innen möglich und wir schätzen und unterstützen das **Ehrenamt** aller.
- Wir stellen uns klar gegen jede Form von Rassismus und Diskriminierung. Erlensee ist vielfältig und bunt. Menschen mit Wurzeln aus vielen verschiedenen Kulturen, Junge und Alte, hetero- und homosexuelle, bisexuelle, trans* oder intersexuelle Menschen leben hier. Wir sehen das als Chance und Bereicherung. In die Schulen und Kitas Erlensees wollen wir **Antirassismus- und Antidiskriminierungsprojekte** wie „*Schule ohne Rassismus*“ – „*Schule mit Courage*“ oder „*SCHLAU Hessen*“ bringen. In der Stadtverwaltung wollen wir eine Antidiskriminierungs- und Vielfaltsstelle einrichten, die auch Akzeptanzkampagnen und z.B. ein Vielfaltsfest organisieren kann.
- Alle Menschen sollen **selbstbestimmt** in Erlensee **leben** und **gesellschaftlich teilhaben** können. Dafür müssen wir die Voraussetzungen schaffen. So wollen wir nicht nur alle öffentlichen Gebäude (*Rathaus, Hallen, Schwimmbad, Bürgerhäuser, Bücherei* usw.) und Bushaltestellen in Erlensee, sondern auch die Internetseite der Stadt Erlensee **barrierefrei** gestalten. Den kommunalen Behindertenbeauftragten wollen wir stärken und unterstützen.
- Wichtige Informationen der Stadtverwaltung sollen sowohl in den wichtigsten **Mutter- oder Zweitsprachen** der Erlenseer Bürger*innen als auch in Gebärdensprachvideos und Leichter Sprache verfügbar sein.



WIR FÖRDERN NACHHALTIGE UND ZUKUNTSFÄHIGE WIRTSCHAFT

Attraktives Gewerbe in Erlensee

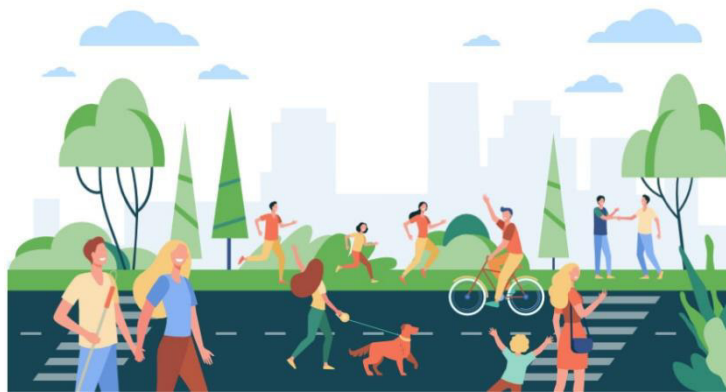


- Wir wollen **Gewerbetreibende** in Erlensee stärker unterstützen und vernetzen, dabei denken wir insbesondere an das **Kleingewerbe und den Mittelstand**, denn große Logistikunternehmen haben wir genug. Deshalb wollen wir insbesondere neue, innovative und auch ökologische Geschäftsmodelle ansiedeln. Wir fordern die Einrichtung eines gewerblichen „Leerstandsmelders“ durch die Verwaltung. So können Start-ups oder Geschäfte schneller und gezielter mögliche Gewerbeflächen anmieten oder kaufen.
- Wir fördern nachhaltiges und energieeffizientes Wirtschaften sowie eine steigende Wettbewerbsfähigkeit unseres Standortes und ein vielfältiges Geschäftsangebot für unsere Bürger*innen. Anknüpfend an bereits bekannte Formate sollte einmal jährlich ein Gewerbeforum mit IHK, hiesigem Gewerbe und anderen Akteuren stattfinden. Die Vermarktung von **regionalen Produkten** ist ebenso wichtig wie der von **Fairtrade Ware**. Unser Wochenmarkt soll attraktiver und vielfältiger werden. Dazu sollen im Rahmen des Stadtmarketingkonzeptes Ideen generiert und anschließend umgesetzt werden.
- Mithilfe kluger **Digitalisierungsprozesse** stärken wir den örtlichen Handel (»digitaler Marktplatz« für Unternehmen) und vereinfachen bürokratische Abläufe für unsere Bürger*innen (»digitales Rathaus«). Wir begrüßen die Schaffung von Homeoffice-Arbeitsplätzen sowohl in der Verwaltung als auch in der privaten Wirtschaft.
- Die **kommunalen Finanzmittel** sind Steuergelder unserer Bürger*innen. Mit diesen Geldern heißt es sorgsam umzugehen. Dabei haben Zukunftsinvestitionen wie **Kitas, Klimaschutz und intelligente Verkehrskonzepte** Vorrang. Gleichzeitig gilt es aber auch die sogenannten freiwilligen Leistungen zu erhalten. Dabei kommt es auch darauf an, die Bürger*innen nicht

über Gebühr, steuerliche Belastungen auszusetzen. Durch die vielen gewerblichen Investitionen der letzten Jahre wird es wahrscheinlich in Zukunft zu erhöhten Gewerbesteuereinnahmen kommen. Diese Mehreinnahmen sollten dann aber vorrangig für die steuerliche Entlastung, z. B. Grundsteuer der Bürger*innen verwendet werden.

WIR MACHEN UNSERE STADT ATTRAKTIV

Ein lebenswertes Stadtbild in Erlensee



- Wir Grünen fordern und fördern eine **verkehrsberuhigte Stadtmitte** mit einer verbesserten Aufenthaltsqualität. Wir sind davon überzeugt, dass wir innerstädtische Grünflächen und Parkanlagen attraktiver machen und somit ein positives Stadtbild gestalten können (Beispiele: *Friedrich-Ebert-Straße/ Ravolzhäuser Straße, Rathausplatz, Altes Rathaus Rückingen*). Wir wünschen uns Verweilplätze wie z. B. an der *Neuen Anlage in Langendiebach* und an verschiedenen Stellen in unserer Stadt, sodass es für Jung und Alt vielfältige Begegnungsstätten gibt.
- Wir Grünen wollen das **Rathaus** auch weiterhin als Mittelpunkt unserer Stadt erhalten. Wir wissen, dass eine Sanierung notwendig ist, eventuell sogar ein Neubau. Der Standort sollte aber auf alle Fälle erhalten bleiben. Das Rathaus ist eine Visitenkarte für unsere Stadt und für alle Bürger*innen an diesem Standort leicht zu erreichen.
- Wir brauchen einen öffentlichen Nahverkehr, der sich an die Lebensrealität der Menschen anpasst. Busse müssen dann fahren, wenn sie gebraucht werden – auch abends und nachts. Und sie müssen so fahren, dass sie intelligent aufeinander abgestimmt sind. Wir fordern deswegen ein **Mobilitätskonzept**, das alle Formen der Mobilität abdeckt, u.a. zu Fuß, auf dem Rad oder in öffentlichen Verkehrsmitteln. Im Bus- und Individualverkehr setzen wir auf E-Mobilität und deren stetigen Ausbau, auf Anrufsammeltaxis, auf gut getaktete Busse und Bahnen, auf Frauen- und Seniorentaxen und darauf, dass wir Radverkehr in unserer Kommune endlich ernst nehmen. Radverkehr ist längst nicht mehr nur ein kleiner Teil der Mobilität und

es wird Zeit, dass er bei uns auch so wahrgenommen wird. Daher brauchen wir hier in Erlensee leistungsfähige, sichere und gut vernetzte **Fahrrad- und Fußwegestrecken**. Nur so können unsere Bürger*innen umweltfreundlich und zügig die Einkaufsmöglichkeiten, Kindertagesstätten, Schulen, Ärzte und Ausflugsziele erreichen.

- Gerade Kindern und Jugendlichen muss der Zugang zu Schule, Sportplatz, Bücherei oder sonstigen Freizeitaktivitäten per Fahrrad sicher und leicht ermöglicht werden. Wir müssen Mobilität neu denken!
- Wir fordern die Ausweisung von **Tempo-30-Zonen**, z.B. in der *Ravolzhäuser Straße*. Darüber hinaus sollten – wo immer möglich – verkehrsberuhigte Zonen (Spielstraßen) eingerichtet werden.
- Wir setzen uns dafür ein, dass die Kommune die Bedingungen für **E-Carsharing** Angebote ermöglicht, z.B. indem entsprechende Parkplätze in der Stadtmitte eingerichtet werden. Dies soll die Lücken des ÖPNV schließen und einen weiteren Zugang zur Elektromobilität schaffen.